

den/ so mans angreiffet. Ist heiß am Anfang des vierdren Grads vnd trucken am dritten.

Schöllwurtz safft gemischt mit Salarmoniac / der gesotten mit Honig / ist gut den Augen/ darein gelassen nimpt das Sell darvon/ vnd macht ein lauter Gesicht.

Welcher die Gelbsucht hat / der trinck von Schöllwurtz/ oder siede sie mit Enß vnd weißem Wein.

Die Wurtzel im Mund gekewet / heilet Zanwehe/ oder in Wein gelegt / vnd den Mund damit gewaschen / Heilet auch alle Schäden/ die vmb sich fressen/ bestrichen mit dem Safft von der Wurtzel / Vnd ein Pflaster von Schöllwurtz gemacht / gelegt über den Nabel.

Schöllwurtz Wasser.

In mitten des Meyens soll man diß Kraut/ mit aller seiner Substanz hacken vnd brennen.

Das Wasser Abends vnd Morgens getruncken auff vier Loth / vertreibet die Gabsucht / die Beermutter/ multert das Fieber / thut auff die Verstopffung der Leber vnd Miltz/ vnd ist gut für die Hände / die von Kälte kompt / damit gewaschen / vnd also genützt/ vertreibet stecken im Angesicht/ Zanwehe/ vnd macht klare Augen von Sell vnd Flecken / in die Augen gesehen.

Ein Tüch genezt in Schöllwurtz wasser / zwey oder dreymal zum tag/ vnd gelegt über den Krebs / Fisteln/ vnd Pestilenz Blattern/ heilet alles.

Singrün.

Ingrün / Beerwinckel / Todtenkraut.

Ingrün ist heiß vnd trucken / am dritten Grad/ Winter vnd Sommer grün.

Diß Kraut soll gesamlet werden zwischen Mätzweihung vnd vnser Frauen Geburt /

Von allerhand Arhney/



Dörren lassen an der
Luft / nicht an der
Sonnen.

Gesotten mit Wein
vnd den gerruncken/
treibt auß böse feuch-
te von Kälte / vnd ge-
pulverisiert gerrun-
cken / machet Harnen
die Wassersüchtigen.

Ingrün safft in die
Ohren gethan / trüch-
net die Geschwär.
Auch Tuch darinn ge-
netzt / vnd über einen
kalten Magen / oder
Mutter gelegt / er-
wärmet die.

Ingrün Wasser.

Im End des Mey-
ens / soll mans distil-
lieren / dieses Wassers
Morgens vñ abends/
iedesmal auff 3. Loth
getruncken / ist gut der

erkalten Mutter / erwärmet auch den erkalten Magen/
mit Tüchern darüber gelegt / 2c.

Schwalbenwurk.

Es Kraut ist mässig / warm vnd trocken.
Diese Wurzel ist gut für die Pestilenz ein-
getruncken / vnd darauff geschwitzet / ist auch gut
für vergifftiger Thier biß vnd stich.
Sie treibet auch die Wassersucht gewaltig auß :

Nimb